

Übersicht zu den Projekten aus dem Quartiersfonds 1 im Jahr 2011

| Antragsnr. | Antragsteller | Projekttitel | Beschreibung | Förder-summe |
|------------|---|--|--|--------------|
| 245 | Gesellschaft für interkulturellen Transfer Berlin e. V. | Die ess- und trinkbare Stadt | Von April bis Dezember wurden verschiedene Pflanzaktionen und Wochenendworkshops für Kinder auf dem Bethaniengelände durchgeführt: Anbau von Obst-/Gemüsesorten, Anlegen eines Blumenbeets und eines Kornfeldes, Erstellung eines Herbariums, Zubereitung von Speisen mit den geernteten Kräutern und Früchten sowie ein Malworkshop. Teilnehmen konnten Kinder und Erwachsene der Nachbarschaft. Ziel war die Sensibilisierung für gesunde Ernährung und Natur, die Förderung von nachbarschaftlichen Beziehungen sowie die Verbesserung des Wohnumfeldes. | 1.000,00 € |
| 246 | Kotti e.V. | Vielfalt erwünscht - Ich bin ich und Teil der Gesellschaft | Unter fachlicher Anleitung einer Kunstpädagogin wurde ein Gemeinschaftskunstwerk erstellt. Dazu wurden im Familiengarten über mehrere Wochen Leinwände installiert, auf denen sich die Bewohner/innen künstlerisch zum Ausdruck bringen konnten – mit Acryl, Öl, Kreide, Edding, Stift oder Pinsel. Ziel war das Sichtbarmachen von Vielfalt in der Gesellschaft, Kunst diente dabei als Medium des sich nonverbalen Artikulierens, insbesondere für Menschen, die der deutschen Sprache nicht so mächtig sind. Der Entstehungsprozess wurde vier Wochen lang dokumentiert und das entstandene Gesamtkunstwerk bei einer Finissage am 18.09.2011 präsentiert. | 836,00 € |
| 248 | Verein zur Erforschung und Darstellung der Geschichte Kreuzbergs e.V. | Der Platz | Am 15.05.2011 fand ein Workshop für Anwohner/innen statt, indem Ideen für die Umgestaltung des Eingangsbereichs des Kreuzberg Museums entwickelt wurden. Die Ideen wurden mithilfe eines Brettspiels mit jeweils 15 Teilnehmer/innen entwickelt. Zwei große selbst genähte Spielbretter aus Stoff zeigten den Platz. Die Teilnehmer bewegten sich per Würfeln über das Feld und lösten kreative Aufgaben zur Gestaltung des Platzes, die auf Spielkarten zu lesen waren. Anschließend erhielt jede Gruppe einen großformatigen Ausdruck des Grundrisses des Platzes, auf dem die Teilnehmer ihre Vorschläge und Ideen einbringen konnten. Am Ende stellten alle ihre Ideen vor und der Moderator fasste die Ergebnisse für die weitere Planung zusammen. | 1.000,00 € |

Übersicht zu den Projekten aus dem Quartiersfonds 1 im Jahr 2011

| | | | | |
|-----|----------------------|--|--|----------|
| 249 | Ryan Harty | Die hängenden Gärten vom Kotti | Die Bewohner und Gewerbetreibenden des "Neuen Kreuzberger Zentrum" wünschten sich die Passage gemeinsam umzugestalten. Ein Teil der Gestaltung bestand aus einer Begrünungsaktion mit den "hängenden Gärten vom Kotti". Es wurden 30 von der Galerie in die Passage herunterhängende Blumenkübel aufgehängt. Gemeinsam wurden sie bepflanzt, montiert und im Anschluss gepflegt. An dieser Aktion beteiligten sich die Bewohner/innen des "Neuen Kreuzberger Zentrum" und die lokalen Gewerbetreibenden. Die Aktion fand im April/Mai 2011 statt. Die Hausverwaltung spendete ein Bewässerungssystem und stellte Räumlichkeiten für die Überwinterung der Pflanzen. | 900,00 € |
| 250 | Alexander Kaltenborn | Gestaltung des Platzes zwischen Skalitzer Straße und Admiralstraße am Kottbusser Tor | Im April/Mai fand eine Aktion zur Umgestaltung des Platzes zwischen der Skalitzer Straße und Admiralstraße am Kottbusser Tor statt. Es wurden Baumscheiben und Blumenkübel aufgestellt und bepflanzt, sowie neue Sitzmöbel gestaltet und angebracht. Bei dieser Aktion beteiligten sich die Anwohner, Gewerbetreibende und die Hermes Hausverwaltung AG. | 990,20 € |
| 252 | Paul-Merlin Müller | Wimpelketten verbinden! | Am 18.06.2011 fand ein familienorientiertes Straßenfest in der Passage des NKZ statt. Die Gewerbetreibenden und Anwohner/innen stellten sich vor. Sie wollten zeigen, dass Alleingänge und Nebeneinander der Vergangenheit angehören und gemeinsam Aktionen für ein Miteinander gestalten. Die Wimpelkette war Teil eines Gesamtkonzeptes einer "Miteinander"-Aktion. Die Anwohner/innen wurden gebeten, beim Knüpfen der Ketten mitzumachen und ihre Balkone zum Anbinden der Wimpelketten zur Verfügung zu stellen. | 798,40 € |
| 253 | Ulrike Hamann | Çekirdek Sineması - Nachbarschaftskino für die Daheimgebliebenen! | Im Sommer fand eine Filmreihe für die Bewohner/innen der Südblöcke statt. Ziel war es, eine kostenlose Begegnungs- und Vergnügungsmöglichkeit für die "Daheimgebliebenen" zu schaffen, da viele Familien aufgrund des Einkommens nicht in der Lage sind zu verreisen. Durch die originellen Live-Übersetzungen und Kommentierungen türkischer Filmklassiker aus den 70ern sollten auch deutschsprachige Bewohner/innen interessiert werden, der interkulturellen Austausch angeregt werden. Das Open Air Kino "Çekirdek Sineması" ist vielen türkeistämmigen Migrant/innen aus den 70'er Jahren bekannt und sollte durch die Wiederbelebung auch der jüngeren Generationen näher gebracht werden. Zusätzlich gab es ein Kinderprogramm und -betreuung. | 975,00 € |
| 255 | Nikola Gehrke | Baumscheibeneinfassungen Naunynspielplatz | Vor dem Sandspielplatz in der Naunynstrasse neben Haus Nr. 46 wurden 3 Baumscheiben mit Holzumrandungen eingefasst und mit Bodendeckern bepflanzt. Die Kinder durften mitmachen und verschönerten mit bunter Lasur die Hölzer. Ein Treff zur Kommunikation zwischen den Nachbarn sollte geschaffen und verschönert werden. | 500,00 € |

Übersicht zu den Projekten aus dem Quartiersfonds 1 im Jahr 2011

| | | | | |
|-----|---|--|---|----------|
| 256 | Taner Yildiz | Nachbarschaftsfest Südblock | Die Bewohner/innen der Admiralstr./Skalitzer Str. organisierten anlässlich des Ende des Fastenmonats Ramadan am 04.09.2011 ein Nachbarschaftsfest, um die nachbarschaftlichen Kontakte und gemeinsamen Aktivitäten zu fördern. Des Weiteren sollten Eigenverantwortlichkeit, gegenseitige Hilfeleistungen und das soziale Netzwerk im Kiez gestärkt werden. | 734,00 € |
| 258 | Loyal e.V. | Familie mal anders! | Ein Herbstfest am 24.09.2011 in den Innenhöfen 86 und 88 bot den Anwohnern, Loyal e.V. und verschiedenen Kooperationspartnern die Gelegenheit, sich auf persönlicher Ebene besser kennen zu lernen. Im Alltag fehlt oft die Zeit, entspannt zusammen zu sitzen und sich auszutauschen. Die Kinder konnten basteln, Tischtennis spielen, Kickern und sich schminken lassen. | 484,00 € |
| 261 | Kotti e.V. | Näh- und Bastelworkshop im Yazira: offener Mädchentreff | Im Rahmen des Projektes „Yazira- offene Mädchenarbeit“ wurde ein Nähworkshop angeboten. Die Mädchen konnten dort eigene T-Shirts, Umhänge-, Handy-, oder Laptoptaschen selbst entwerfen und nähen bzw. mitgebrachte Bekleidungsstücke und Taschen individuell aufarbeiten und verschönern. Zum Schluss des Nähworkshops gab es eine Modeschau, um den Eltern und auch anderen Mädchen zu zeigen, was entworfen und hergestellt wurde. | 920,00 € |
| 264 | Kreuzberger Netzwerk "Diskriminierungsfreie Szenen für Alle!" Tülin Duman (Ansprechpartnerin) | 1. Lange Nacht der diskriminierungsfreien Szenen | An drei Tagen & Nächten wurden an diversen Orten im Kiez Diskriminierungsmerkmale (Alter, Geschlecht, Behinderung, ethnische und/oder soziale Herkunft) mit und für Bewohner/Innen thematisiert. Die Aktionen fanden in Form von Vorträgen, Workshops, Musik, Theater und Filmvorführungen statt. Das Thema Behinderung war am 12.11. Schwerpunkt im Café Südblock. In Kooperation mit ak moB (Arbeitskreis mit ohne Behinderung) und GLADT wurde in Begleitung eines Theaterstücks die neue Broschüre "AUS.SCHLUSS - Barrierefrei veranstalten" vorgestellt und eine Netzwerk-Positionierung zum Umgang mit bzw. zum Schutz vor verschiedenen Diskriminierungsformen eingeführt und aufgehängt.. | 820,00 € |
| 267 | Förderverein Jens-Nydahl-Grundschule | "Bericht aus der Welt" - Ein offener Leseabend für Eltern und Kinder | Alle 3-4 Wochen, jeweils montags von 17:30 bis 19 Uhr, fanden in der Bücherei der Jens-Nydahl-Grundschule Lesungen für Kinder der 5. und 6. Klasse und deren Eltern statt. Ziel der Veranstaltungsreihe war es, die Schule bekannter zu machen, das Interesse für das Lesen zu wecken bzw. zu stärken sowie die Sprachfähigkeiten zu fördern. Zu den Lesungen wurden Gäste aus Kultur und Wirtschaft eingeladen. Diese stellten ausgewählte Kinder- und Jugendbücher vor. Am 5. Dezember fand zunächst eine Auftaktveranstaltung statt. Die Folgeveranstaltungen werden mit der Wilhelm-Liebknecht-Bibliothek, dem Kreuzberg-Museum und der Buchhandlung "Nimmersatt" vernetzt. | 900,00 € |

Übersicht zu den Projekten aus dem Quartiersfonds 1 im Jahr 2011

| | | | | |
|-----|----------------------|---|--|-------------|
| 268 | Alexander Kaltenborn | Instandsetzung der Litfaßsäule am Kottbusser Tor zur Förderung der Kommunikation, zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und Nachbarschaftspflege. | Mit der Litfaßsäule wurde die Möglichkeit geschaffen, an einem zentralen Ort mit hohem Publikumsverkehr, Angebote und Veranstaltungen von Einrichtungen, Initiativen und Menschen aus dem Kiez bekannt zu machen. Eine Seite der Werbefläche steht der Öffentlichkeit, die andere Seite dem QM und seinen Kooperationspartnern im Gebiet zur Verfügung, welcher mit einer Plexiglasscheibe eingefasst ist. Diese musste wegen Vandalismus- und Abnutzungserscheinungen ausgetauscht werden. Die weitere Pflege und Bepflanzung der Litfaßsäule übernimmt der Antragsteller gemeinsam mit Bewohner/innen des Neuen Kreuzberger Zentrums in Abstimmung mit dem QM. | 441,49 € |
| | | Fördersumme: | | 11.210,30 € |